



# Sportfamilie Potsdam

Sicherheit ist die Leidenschaft der WSD permanent security GmbH. „Sicherheit hat auch immer etwas mit Helfen und füreinander dar sein zu tun“, so Geschäftsführer René Helbig, „daher liegt es uns auch sehr am Herzen, uns sozial zu engagieren und etwas zurückgeben zu können“.

Das Teltower Unternehmen, mit mittlerweile 8 Standorten deutschlandweit und vieler Kunden aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, aber auch mehrerer tausend Privathaushalte, unterstützt viele soziale Projekte in den Regionen. WSD engagiert sich in vielen Förderprojekten in der Region und unterstützt Athletinnen und Athleten verschiedener Sportarten. Im Fokus stehen auch gemeinnützige Veranstaltungen wie der Teltow Marathon, der Regenbogen Cup, zu dem sich über 500 Kindergartenkinder aus der Region spielerisch im sportlichen Wettkampf messen oder der RBB-Lauf. Besonders am Herzen liegt WSD dabei der soziale Aspekt. So ist WSD mit einer der stärksten Unterstützer der 1. Bundesligamannschaft der Volleyball-Damen des SC Potsdam, Co-Sponsor des 1. VFL Potsdam, der Mannschaft der Handball-Herren gelang in der letzten Saison der Aufstieg in die 1. Bundesliga, und der neue Hauptsponsor des Kanuclub Potsdam (KCP), dem erfolgreichsten Sportclub der Welt. Stolz ist das Unternehmen auch, die Karriere von Max Lemke unterstützen zu dürfen. Der Kanute wurde im vergangenen Jahr Weltmeister. „Max Lemke setzte auch im vergangenen Jahr seine außer-

gewöhnliche Erfolgsgeschichte fort und brachte uns allen nicht nur viele Freude, sondern auch extrem spannende und glückliche Momente. WSD ist stolz darauf, Max zu unterstützen und Teil seiner Erfolgsgeschichte zu sein“, so René Helbig. Diese Erfolgsgeschichte wurde dann im Sommer dieses Jahres noch durch zwei Goldmedaillen bei den Olympischen Spielen in Paris gekrönt.

„Partner der Sportstadt Potsdam – wir sichern Potsdam“

Um auch zukünftige Olympiasieger zu unterstützen und junge Menschen für Sport zu begeistern, war WSD auch in diesem Jahr einer der Hauptsponsoren des Potsdamer Kanusprint. Der Nachfolger des traditionellen Potsdamer Kanalsprint fand dieses Mal auf „der Alten Fahrt“ im Herzen Potsdams statt und war ein voller Erfolg. Organisiert vom Kanu-Club Potsdam traten 32 Athletinnen und Athleten aus Potsdam, Berlin und Essen auf der ca. 170 Meter langen Sprintstrecke gegeneinander an, darunter Olympiasieger und Teilnehmer der Olympischen Spiele in Paris sowie Nachwuchssportler. Darüber hinaus belebten Sponsorenrennen im

10er-Canadier, u. a. mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, Schielicke Bau, WSD und MEAB, das Geschehen auf der Rennstrecke. Auch den Zuschauenden wurde über eine erfolgreiche Quizteilnahme die Möglichkeit eingeräumt, selbst das Paddeln im Mannschafts-Canadier zu erproben. Trotz Nieselregens unterstützten die zahlreichen Besucher die Sportlerinnen und Sportler von den Ufern aus begeistert. Die Veranstaltung diente nicht nur dem Wettkampf, sondern war auch ein starkes Zeichen für den Kanusport. Ein besonderes Highlight war das Rennen zwischen dem Kulturmuseum Barberini und der Freundschaftsinsel, dass eine beeindruckende Kulisse bot.

„Wir möchten in erster Linie unseren Kunden und unserem gesamten Team danken, ohne diese das alles nicht möglich wäre. Es ist uns unglaublich wichtig gemeinnützige Projekte zu unterstützen und wir sind sehr dankbar dies, gemeinsam mit den anderen Partnern tun zu können“, so René Helbig.

von Marie Weiß ■

[www.wsd-sicherheit.de](http://www.wsd-sicherheit.de)  
[www.kcpotsdam.de](http://www.kcpotsdam.de)

